

Inhalt

CHRISTLICH-THEOLOGISCHE EXISTENZ ALS GEISTLICHER ÜBUNGSWEG

Martin Luthers Anleitungsschriften zum geistlichen Leben..... 13

Überlegungen zu einer umfassenden Reform der Ausbildung zum
evangelischen Pfarrberuf..... 27

Der Gottesdienst als Übungsweg des Gebetes..... 49

Zur rituellen Logik der Grundform 1 des Evangelischen Gottesdienstbuches

Ein aszetischer Zugang zur Homiletik..... 67

Die »Predigtlehre« (1971) von Rudolf Bohren als geistliche Übungsanleitung

EVANGELISCHE FRÖMMIGKEIT IM LEBENSWELTLICHEN KONTEXT

Die Krippe als Element des Weihnachtschristentums 87

Weihnachten im evangelischen Pfarrhaus..... 105

Im anderen den »Gegenstand der erlösenden Liebe Gottes« sehen
(Wilhelm Löhe)..... 135

»Frau Dekan hat ein sehr gutes Harmonium in mein Zimmer stellen
lassen.«..... 153

Die Nördlinger Brautbriefe Christian Geyers von 1887 als Quelle zur
Sozialgeschichte des evangelischen Pfarrberufs

Das evangelische Pfarrhaus 171

Ein Beitrag zur professionsspezifischen Lebenskunst

Zur Leistung des evangelischen Friedhofs für den Glaubensvollzug 193

Ein kirchlicher Lern- und Lebensraum

SPIRITUALITÄT IM KONTEXT DES WIRTSCHAFTENS

Spiritualität als Kernkompetenz im sozialen Unternehmen 209

Die kirchliche Doppik..... 237

Implizite Ekklesiologien in der kirchlichen Verwaltung?

10 Inhalt

GEISTLICHES AMT, ORDINATION UND BERUFUNG

Das geistliche Amt nach Wilhelm Löhe 261
Impuls in eine amtsvergessene Kirche

Der theologische Hilfsarbeiter seiner Kirche 287
Zum geistlichen Verständnis des evangelischen Bischofsamtes bei Hermann
Dietzfelbinger (1908-1984)

Ordination als Berufung und Lebensarbeit 295
Zu einem vernachlässigten Aspekt gelebter Spiritualität im Pfarrberuf

Die Gemeinschaft der Ordinierten als Ort gelebter Spiritualität 313

Nachweis der Erstveröffentlichungen 329

Verzeichnis der Publikationen von Klaus Raschzok 1976-2024..... 331